



Projektförderung nach § 96 BVFG

**Vorplanung eines Antrags auf Gewährung einer Zuwendung**

**1. Antragsteller**

Institution/Gliederung o. Ä.: \_\_\_\_\_

Vorname u. Name des Antragstellers: \_\_\_\_\_

Funktion des Antragstellers in der Institution/Gliederung o. Ä.: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon-/Mobilnummer: \_\_\_\_\_

**2. Geplantes Projekt**

Projekttitel: \_\_\_\_\_

Art des Vorhabens (z.B. Seminar, Lesung, Medienproduktion): \_\_\_\_\_

Arbeitsgebiet  Geschichte/Erinnerungskultur  Kirche/Lebenswelt  
 Kunst  Integration/Brauchtum/Jugend

Datum/Zeitraum der geplanten Realisierung: \_\_\_\_\_

Ort der geplanten Realisierung (sofern vorhanden): \_\_\_\_\_

| Kostenarten                                        | Geplante Gesamtkosten in € |
|----------------------------------------------------|----------------------------|
| 1. Reisekosten Referenten, Künstler                |                            |
| 2. Fahrtkosten Teilnehmer                          |                            |
| 3. Unterbringungskosten Teilnehmer                 |                            |
| 4. Honorare, Gagen, Vergütungen                    |                            |
| 5. Sachkosten                                      |                            |
| 6. Unterbringung, Verpflegung Referenten, Künstler |                            |
| 7. Sonstige Kosten                                 |                            |
| <b>SUMME:</b>                                      |                            |

Geplante Zuwendungshöhe durch das Kulturwerk: \_\_\_\_\_

*Es wird darauf hingewiesen, dass ein Eigenmitteleinsatz von mindestens 10 % der Gesamtkosten zu leisten ist.*



Für das Projekt wird bei anderen Stellen eine Zuwendung beantragt:

Ja             Nein

↳ Datum, Höhe und Zweck der Zuwendung: \_\_\_\_\_

Beschreibung des Projektes und dessen Zielsetzung in ausformulierten Sätzen (Zielsetzung gemäß § 96 BVFG und der Satzung des Kulturwerks Banater Schwaben e. V.; allgemeine Erklärungen wie Forschungszwecke, Förderung der Kulturarbeit, Volkstumsabend u. Ä. genügen nicht):

Es wird mit der Unterschrift erklärt, dass die Vorplanung angemessen und verantwortungsvoll erfolgt ist und ein Antrag spätestens sechs Wochen vor der Realisierung des Projektes eingereicht werden wird.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

.....  
(Unterschrift Antragsteller)